



Antrag UCI Masters Cyclo Cross-Weltmeisterschaft im Altonaer Volkspark

Hier: Stellungnahme zur Beschlussempfehlung der Drucksache–Nr. 21-3221

Der Antragsteller, Cyclocross Hamburg e.V., ist dem Landessportamt (LSP) seit Austragung der Cyclo Cross-Nordmeisterschaften am 28.11.2021 auf dessen Vereinsgelände in Hamburg-Volksdorf bekannt. Das LSP hat den Antragsteller seitdem als sehr engagierten Verein kennengelernt, der bestrebt ist, über den üblichen Teilnehmendenkreis hinauszudenken. Beispiele dafür sind Kinder an den Sport heranzuführen, Inklusion mitzudenken oder berufliche Schnittpunkte im Garten- und Landschaftsbau zu nutzen, um über den Sport hinaus einen Mehrwert durch seine Veranstaltungen zu erzeugen.

So hat der Antragsteller auch seine Idee zur Austragung der UCI Masters Cyclo-Cross World Championships 2023/2024 dem LSP vorgestellt. Das LSP ist nach Prüfung der Unterlagen zu dem Ergebnis gekommen, das Bestreben um die Austragung der Veranstaltung zu unterstützen. Gerade in den Wintermonaten wäre eine Outdoor-Sportveranstaltung eine Belebung für den Hamburger Sport-Veranstaltungskalender. Daher wurde am 07.03.2022 vom Staatsrat für Sport der Behörde für Inneres und Sport, Christoph Holstein, ein Unterstützungsschreiben zur Bewerbung der UCI Masters unterzeichnet.

Eine ausdrückliche Präferenz für die Fläche im Altonaer Volkspark besteht seitens des LSP nicht. Hinsichtlich der Eignung der Fläche im Altonaer Volkspark stellt das LSP auf die Expertise der zuständigen Stelle im Bezirksamt Altona ab.

Als alternative Veranstaltungsfläche käme die Horner Rennbahn in Betracht, wo bereits im Februar 2022 eine durch den Antragsteller ausgerichtete Cyclo Cross-Veranstaltung stattgefunden hat. Dem LSP ist jedoch bekannt, dass der Altonaer Volkspark die favorisierte Fläche des Veranstalters ist.

Dem Veranstalter ist nach Kenntnisstand des LSP sehr daran gelegen, eine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Bezirksamt Altona herzustellen, insbesondere da der Antragsteller beruflich selber im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus tätig ist. Das LSP unterstützt daher den Wunsch des Antragstellers vor einer Entscheidung der Bezirksversammlung eine Gelegenheit zu erhalten das Projekt persönlich vorstellen zu können.